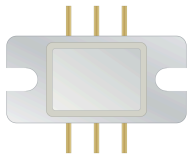
2000–8000 MHz GaN Gehäuster Leistungsverstärker — PSAT 42.5 dBm (typisch)

LCI-PA-2000-8000-PS42p5T · 2000–8000 MHz · GaN Gehäuster Leistungsverstärker.



Kennwerte der RF-Tabelle: PSAT 42.5 dBm (typisch); Leistungsverstärkung 15.5 dB (typisch); PAE 28 % (typisch). RF-Prüfbedingungen: TA = +25 °C; Vd = +28 V; Vg = -2.4 V; Pin = 27 dBm; CW.

CMW010B

Zuerst Gate-, dann Drain-Vorspannung anlegen. Zuerst Drain-, dann Gate-Vorspannung entfernen.

Vg: C = 10 µF

Vg: 1, 3

RFin: 2

Vd: 4, 6

RFout: 5

Gehäuseabmessungen: 18.03 × 8.7 mm.

RF-Kennwerte

TA = +25 °C; Vd = +28 V; Vg = -2.4 V; Pin = 27 dBm; CW

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Einheit
Betriebsfrequenz	f	2000	-	8000	MHz
Sättigungsausgangsleistung	-	40	42.5	-	dBm
Leistungsverstärkung	-	13	15.5	-	dB
Leistungsaddierte Effizienz	-	25	28	-	%
Welligkeit der Leistungsverstärkung	-	-	-	±1.5	dB

DC-Bias und Strom

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Wert	Einheit
Drainspannung	-	-	-	-	28	V
Gatespannung	-	-	-	-	-2.4	V

Grenzwerte

Grenzwerte; keine Sollwerte für den Normalbetrieb.

Parameter	Symbol	Minimum	Typisch	Maximum	Einheit
Maximale Drain-Source-Spannung	-	-	-	32	V
Minimale Gate-Vorspannung	-	-5	-	-	V
Lagertemperatur	-	-65	-	150	°C

Gehäuseabmessungen

Parameter	Wert	Einheit
Gehäuseabmessungen	18.03 × 8.7	mm
Anschlussspannweite	14.7	mm

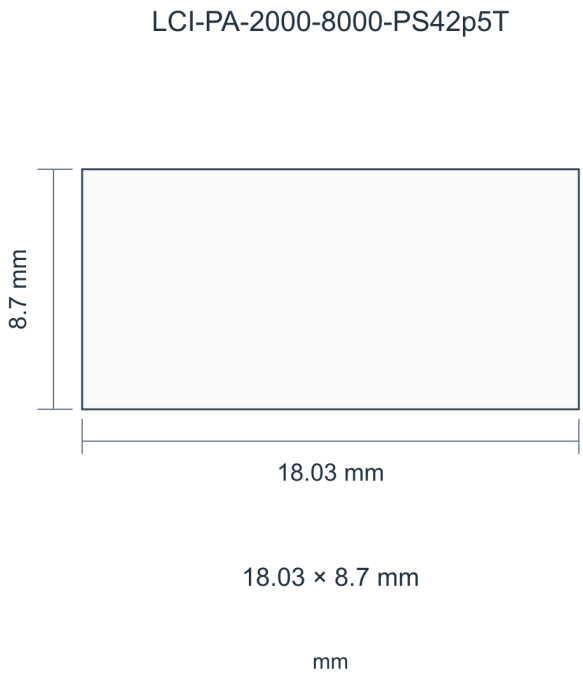
Aktueller Publikationsstand · 1.6 · 2026-11-12. Produktbeschreibung oder redaktionelle Inhalte wurden aktualisiert. Ersetzt Revision 1.5.

Integrationshinweise

CMW010B Zuerst Gate-, dann Drain-Vorspannung anlegen. Zuerst Drain-, dann Gate-Vorspannung entfernen. Vg: C = 10 µF Vg: 1, 3 RFin: 2 Vd: 4, 6 RFout: 5

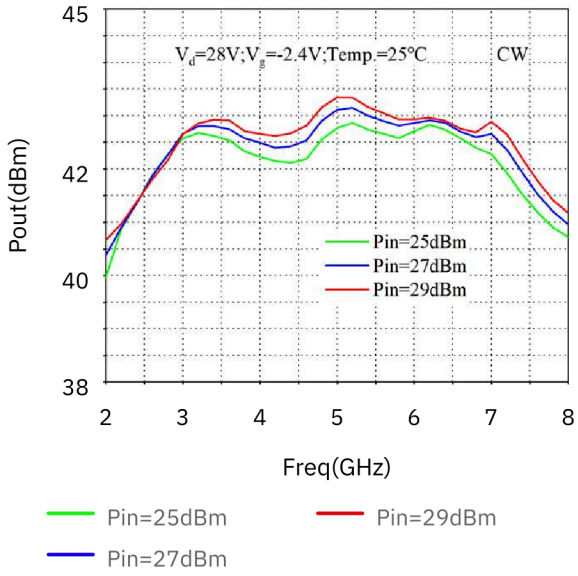
Mechanische Maßzeichnung

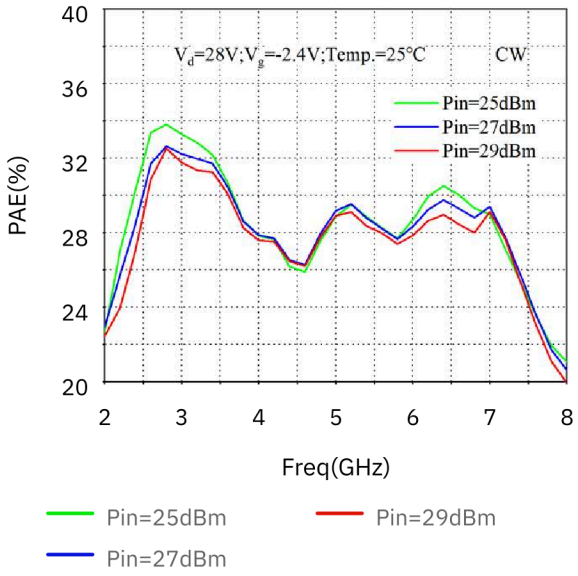
Teilzeichnung mit bestätigten Abmessungen in mm. Für die Montage ist der vollständige Montageplan erforderlich.

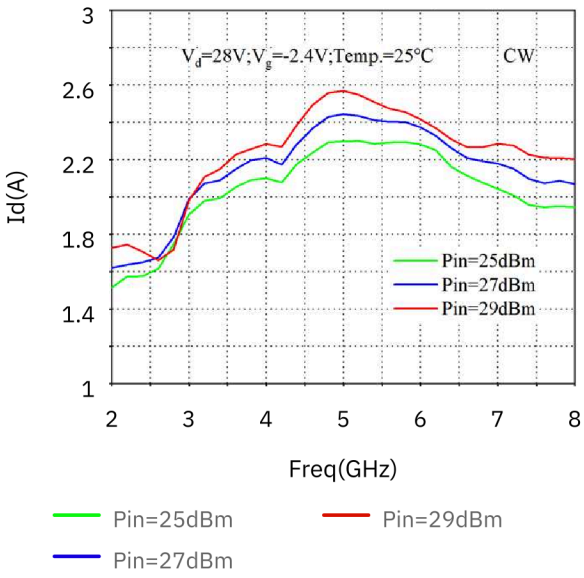


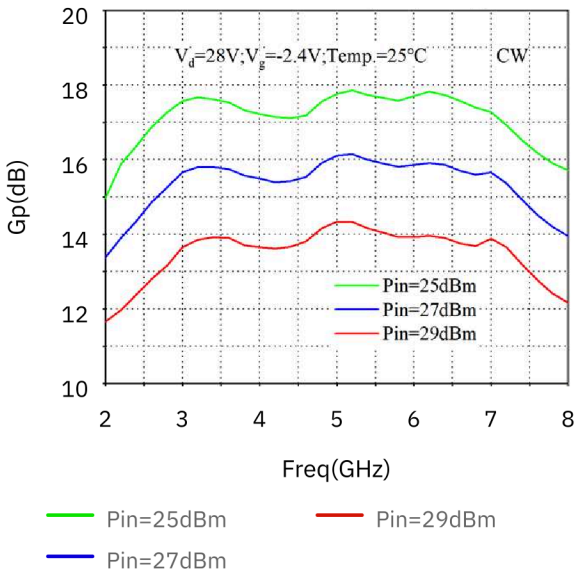
Kennlinien

Für jedes Diagramm gelten die jeweils angegebenen Betriebsbedingungen.









Ausgangsleistung; Leistungsaddierte Effizienz; Drainstrom; Leistungsverstärkung. Vd = 28 V; Vg = -2.4 V; TA = 25 °C; CW; Pin = 25/27/29 dBm.

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.